

Und die Büsch' und die Sträucher und Hecken,
Die werden euch sicher verstecken.

Doch müßt ihr euch hüten
Zu knicken die Blüten.
Wie leicht sind zerrissen
Die zarten Narzissen!
Bertritt man die Nelken,
Bald werden sie welken. —
Und singt euch im Flieder
Ein Fink seine Lieder:
So nehmt euch in acht,

Keinen Lärm dann gemacht!
Denn die freundlichen lustigen Vögel
Sind ängstlich und scheu in der Regel.

Und wollt ihr vom Spielen
Im Schatten euch fühlen,
Da sucht noch ein Weilschen
Nach Maßlieb und Weilschen
Und bringt sie nach Haus.
Und schlafet euch aus,
Und träumet von Spielen und Blüten,
Und die Engel mögen euch hüten!



Reimsprüche.

Die Gfster.

Die Gfster schwagt und hüpfst daher
Als ob's ein eitel Mädchen wär'.

Das schlechteste Kleid.

Es gibt gewiß kein schlechter Kleid,
Als wie das Kleid der Eitelkeit.

Setz dem Esel in die Krippen
Auch den schönsten Braten hin:
Und er wird mit rohen Lippen,
Ohne nur davon zu nippen,
Ärgerlich das Maul verziehn.
Aber gieb ihm grobes Stroh,
Sei, wie schmaust er da so froh!